

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 5. April 2017

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 22.3.2017. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.4.2017.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 26.4.2017. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (24.5.2017) ist der 10.5.2017.

Sitzungstermin

Stadtrat 25. April 2017 (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Samstag, 6. Mai 2017, 11:00 bis 12:00 Uhr**, im Alten Rathaus, Markt 3, statt.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. März 2017 berichtet

Zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 14. März 2017 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus. Auf der Tagesordnung standen mehrere Vergaben von Bauleistungen, die der Technische Ausschuss wie folgt vollzogen hat:

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmten der **Vergabe der Dachdeckerarbeiten Stadthalle Meerane** an die Firma W. Müller Bedachungen GmbH aus Oberlungwitz, mit einer Vergabesumme in Höhe von 172.610,48 Euro zu und beschlossen die außerplanmäßige Mittelfreigabe in Höhe von 235.000,00 Euro. Auf Nachfrage eines Stadtrates informierte Kerstin Götzte vom Dezernat Bauwesen und Umwelt zum Material der Abdichtungsbahn für das Dach der Stadthalle. Es handelt sich um das Fabrikat Wolfen Tectofin RG.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen die Vergabe der Bauleistungen für die Fachlose 01, 02, 03, 04 und 10 für das Bauvorhaben: **Brandschutztechnische Sanierung der Lindenschule**

– Los 01 – Vergabenummer LINDS 2017/01, Baumeisterarbeiten an die Firma KHK Bau GmbH aus Meerane; Vergabesumme: 62.883,50 Euro

– Los 02 – Vergabenummer LINDS 2017/02, Tischlerarbeiten an die Tischlerei Nitsche GbR aus Meerane; Vergabesumme: 114.229,87 Euro

– Los 03 – Vergabenummer LINDS 2017/03, Metallbauarbeiten an die Firma BRE Brandschutzsysteme & Metallbau GmbH aus Merseburg;

Vergabesumme: 118.932,65 Euro
 – Los 04 – Vergabenummer LINDS 2017/04, Trockenbauarbeiten an die Firma MFC Modell- und Formenbau GmbH aus Chemnitz;

Vergabesumme: 86.808,95 Euro
 – Los 10 – Vergabenummer LINDS 2017/10, Heizung- Lüftung- Sanitärinstallation an die Firma Frank Haustechnik aus Lichtentanne;

Vergabesumme: 175.115,25 Euro

Informiert wurde weiterhin über die **Umsetzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung Artikel 1, 4. § 45 Nr. 6.**

Prüfung Tempo 30 vor Kindereinrichtungen und Pflegeheimen in Meerane

Umsetzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. März 2017 informierte Iris Anders, Dezernentin Sicherheit und Ordnung, zur Umsetzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung Artikel 1, 4. § 45 Nr. 6. Hintergrund ist – entsprechend dieser Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung vom 30. November 2016 – die Möglichkeit einer innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern. Die Stadt Meerane prüft derzeit, wo dies umgesetzt werden kann. Ziel ist eine höhere Sicherheit der schutzbedürftigen

Personen, der Kinder, Jugendlichen und Senioren. Möglich ist auch eine zeitliche Begrenzung der Geschwindigkeitsbegrenzung (z.B. Schultage).

Iris Anders stellte den Mitgliedern des Technischen Ausschusses die folgenden 8 Vorschläge vor, die nun in der Prüfung und Diskussion sind:

– Erweiterung Tempo 30 August-Bebel-Straße Altenpflege Funk

– Tempo 30 Geschwister-Scholl-Straße und Schulstraße, Goethe-Lernförderschule

– Tempo 30 Chemnitzer Straße und Oststraße, Internationale Oberschule und Gymnasium, Kita „Spatzennest“

– Tempo 30 Innere/Äußere Crimmitschauer Straße und Pestalozzistraße, Europäisches Gymnasium, Senioreneinrichtung Laurentius, Berufsschulzentrum

– Tempo 30 Hospitalstraße, Evangelische Grundschule St. Martin

– Tempo 30 Kantstraße, Kita „Kinderland“, Evangelischer Kindergarten

– Zone 30 An der Hohen Straße, Kita „Arche Noah“

– Zone 30 Robert-Baum-Straße, Rößbeckestraße, Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim

Die entsprechenden Karten zur Verdeutlichung der Straßenabschnitte finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage www.meerane.de im Beitrag „Umsetzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung“, der am 15. März 2017 veröffentlicht wurde.

Anregungen dazu werden gern entgegen genommen. Diese können gern per E-Mail: post@meerane.eu an die Stadtverwaltung gerichtet oder im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben werden.

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter

www.meerane.de

Haushaltssatzung der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	25.337.380 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	25.165.230 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	+ 172.150 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	+ 172.150 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	250.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	8.500 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	+ 241.500 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	+ 241.500 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	+ 172.150 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	+ 241.500 EUR
- Gesamtergebnis auf	+ 413.650 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.379.370 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-21.151.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.227.970 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.696.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.793.670 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.096.870 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.131.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	699.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.027.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.328.300 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-197.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

699.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

5.033.046 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbsteuer auf

380 v. H.

440 v. H.

390 v. H.

§ 6

Der Stellenplan 2017 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 7

Die Verwaltungskostenumlage der Gemeinde Schönberg beträgt 109,41 EUR / Einwohner.

Meerane, den 21. März 2017

gez. Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung leitet sich nach § 119 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ab. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen gemäß § 76 Abs. 3 der SächsGemO in der Zeit vom 10. April bis einschließlich 18. April 2017 zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, Lörracher Platz 1, öffentlich aus.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Kehrmaschineneinsatz im Stadtgebiet April 2017

Unten stehend veröffentlichen wir den Tourenplan zum Kehrmaschineneinsatz der Meeraner Stadttechnik im Stadtgebiet Meerane im April 2017

In diesem Zusammenhang erfolgt die Aufstellung des Verkehrszeichens 286 – Eingeschränktes Haltverbot. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Tourenplan Kehrmaschineneinsatz – Änderungen vorbehalten!

3. bis 7. April 2017

Schwanefelder Straße, Stadionallee, Nelkenweg, Schmiederstraße, Gartenstraße, Zimmerstraße, Obere Bahnstraße, Friedrichstraße, Tännichtstraße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Am Bahnhof, Bahntangende, Packhofstraße, Amtsstraße

10. bis 13. April 2017

Achterbahn, Parkplatz Höhenweg, Geuckestraße, Pestalozzistraße, An der Steilen Wand, Äußere Crimmitschauer Straße, Hirschgrundstraße, Seiferitzer Anteil, Remser Weg, Chemnitzer Straße

18. bis 21. April 2017

Chemnitzer Straße, Glauchauer Straße, Remser Weg, Höhenweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Crotenlaider Straße, Merlacher Weg, An der Wehrwiese, Crotenlaider Weg, Posernweg, Gerber-

straße, Schulstraße, Johannisstraße, Moritz-Ostwald-Straße, Geschwister-Scholl-Straße

24. bis 28. April 2017

Rosa-Luxemburg-Straße, Gerberstraße, Schulstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Moritz-Ostwald-Straße, Karolinenstraße, Merzenberg, Schönberger Straße, Lindenweg, Waldstraße, Eschenweg, Eichenweg, Friedhofstraße, Oststraße, Am Fuchsberg

Der RZV Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt die Herstellung eines Trinkwasserneuanchlusses in Meerane, Brauerei.

Baubeginn für das Vorhaben ist der 18.04.2017, Bauende am 21.04.2017.

Wir bitten für Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich der Baustelle um Verständnis und sind bemüht, die Zufahrten zu den Grundstücken weitestgehend zu gewährleisten. Eine Umleitung für diesen Zeitraum wird ausgedeutet. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Tel. 03763 405 405, zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau**

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

Fundstücke: Handy Samsung Galaxy, Apple iPhone 5s, Nokia Tastenhandy, Schlüsselring mit 3 Schlüsseln, diverse Fundstücke durch Übergabe Kaufland Meerane (USB Stick, Schlüsselbund und Schlüsseltasche).

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

Öffentliche Bekanntmachung

Freiverkauf von Fundsachen

Am Montag, 29. Mai 2017, findet um 16:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, ein öffentlicher Freiverkauf von Fundgegenständen statt. Das betrifft alle die Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Meerane abgegeben wurden und bei denen sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat. Bevor der Freiverkauf um 16:00 Uhr beginnt, können die zu verkaufenden Gegenstände von allen Interessierten ab 14:30 Uhr besichtigt werden.

Ein Verzeichnis der zum Freiverkauf vorgesehenen Fundsachen liegt im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, aus und

kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Möchten mehrere Interessenten den gleichen Fundgegenstand erwerben, wird dieser Vorort versteigert.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer oder Finder) können ihre Rechtsansprüche vor dem oben genannten Termin im Bürgerbüro der Stadt Meerane geltend machen.

Das Fundbüro bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Zum Freiverkauf werden angeboten:

40/2015	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber BENOTTO Farbe rot/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	20,00 Euro
61/2015	26'er MTB lt. Aufkleber GIANT, BOULDER SHOCK Farbe silber/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	30,00 Euro
81/2015	26'er MTB lt. Aufkleber CHECKER PIG „FLYING PIC“ Farbe schwarz, Markenrad, sehr guter Zustand und gebrauchsfähig	100,00 Euro
91/2015	28'er Cityfahrrad lt. Aufkleber UniBike Travel Farbe hellblau/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	45,00 Euro
16/2016	28'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber LAVA LAKES Farbe weiß, Markenrad, sehr guter Zustand und gebrauchsfähig	70,00 Euro
17/2016	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber CALVIN Farbe dunkelblau, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	40,00 Euro
29/2016	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber HATTRICK EXTREME Farbe grau/gelb, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	50,00 Euro
68/2016	Schmucksäckchen mit 5 Ringen 1 goldener 333 Ring, 1 Silber-Ring, 2 goldfarbene Ringe mit Stein und 1 silberfarbener Ring mit hellblauem Stein	10,50 Euro
28/2015	Damenring mattsilberfarben mit 5 Steinen, Ringgröße 20 cm	2,00 Euro

Ihr Bürgerbüro

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

Hinweis zu Öffnungszeiten Bibliothek und Museum Ostern 2017

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, bleibt am Samstag, 15. April 2017, geschlossen.

Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, ist am Ostersonntag, 16. April 2017, von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, am Ostermontag, 17. April 2017, bleibt das Museum geschlossen.

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Auszeichnungen für Städtebauliches Engagement

Seit dem Jahr 2011 würdigt die Stadt Meerane das Engagement von Eigentümern, die mit der Sanierung ihrer Wohn- und Geschäftshäuser oder einem Neubau für ein schöneres Stadtbild sorgen, mit der Plakette für Städtebauliches Engagement. Die Plakette wird jedes Jahr neu gestaltet, sie zeigt grafische Darstellungen bekannter Gebäude oder Bauwerke in Meerane. Sie ist wetterfest, so dass sie auf Wunsch auch am Gebäude außen angebracht werden kann. Auf der Plakette für das Jahr 2016 ist die Brücke „Meer38“ zu sehen, die 2011 neu erbaut wurde.

Ausgewählt werden die Objekte durch die Mitarbeiter des Dezernates Bauwesen und Umwelt gemeinsam mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Für die Auszeichnung mit der Plakette 2016 wurden drei Gebäude ausgewählt: Philippstraße 29, Badener Straße 20 und Chemnitzer Straße 56.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer besuchte gemeinsam mit Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen, Sachgebiet Stadtplanung und Stadtentwicklung, die Eigentümer bzw. Vertreter der drei Gebäude und überreichte die Plaketten und die Urkunden.

Philippstraße 29

Am 6. Februar 2017 waren Professor Dr. Ungerer und Barbara Könnemann zu Gast bei Elektronikfachmann Matthias Wratsch. Dieser hatte sich um den Erwerb und Erhalt der Immobilie in der Philippstraße 29 eingesetzt – bei vielen Meeranern besser unter dem Namen „Der Vogtländer“ bekannt.

Jahrelang fristete das große Eckhaus ein karges Dasein, und bei vielen stand die bange Frage, wie es damit weitergehen würde. Doch in den vergangenen Monaten konnte man stark fortschreitende Bauarbeiten beobachten, welche nunmehr fast abgeschlossen sind. Mittlerweile präsentiert sich hier ein schmuckes Domizil, und Eigentümer Matthias Wratsch freut sich über das gelungene Werk. Auf die Frage des Bürgermeisters, wie er zur Farbauswahl der Fassade gefunden habe, lobte der

Unternehmer den Geschmack seiner Lebensgefährtin, welche sich darum gekümmert hatte.

„Wir freuen uns sehr, wenn Bauherren, Privatpersonen und Unternehmer durch ihre Einsatzbereitschaft zur Verbesserung des Stadtbildes beitragen“, so der Bürgermeister im Gespräch mit Matthias Wratsch.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) und Barbara Könnemann überreichten die Auszeichnung an Matthias Wratsch.



Aus dem Dornröschenschlaf erwacht: Der ehemalige „Vogtländer“ wurde in ein schmuckes Domizil verwandelt. Fotos: Eidam

Badener Straße 20

Das stattliche Gebäude in der Badener Straße 20 ist vielen Meeranern bekannt. In dem 1892 erbauten Haus befindet sich eine Geschäftsstelle der Sparkasse Chemnitz.

Die Plakette für Städtebauliches Engagement nahm daher stellvertretend der Geschäftsstellenleiter Andreas Kriebel entgegen. „Die Sanierung ist sehr gelungen“, sagte Professor Dr. Ungerer beim Besuch am 27. Februar 2017. „Der ursprüngliche Charakter des Hauses mit den verschiedenen Details ist erhalten, die farbliche Gestaltung sehr gut angepasst.“

Neben der Plakette und der Urkunde hatte Barbara Könnemann noch ein Geschenk dabei – Auszüge aus den alten Bauakten des Gebäudes aus dem Bauarchiv der Stadt Meerane. Für das Gebäude, berichtete sie, gibt es sogar zwei Akten, eine zur Planung und eine Bauakte. Aus denen geht hervor, dass

nach mehreren Eigentümerwechseln dann der Giroverband Sachsen das Gebäude erwarb. 1934 wurde ein Anbau, eine Halle angebaut, die 1993/94 abgerissen wurde. Ein Neubau, in dem sich jetzt der Kundenraum befindet, wurde 1998 errichtet.

„Wir bemühen uns, das Haus in einem guten Zustand zu halten“, bestätigte Andreas Kriebel. So gab es eine erste Sanierung Anfang der 1990er Jahre, vom Herbst 2015 bis 2016 folgte eine weitere Sanierung, bei der auch Fassade und Fenster neue Anstriche erhielten.



Das Gebäude Badener Straße 20.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Andreas Kriebel und Barbara Könnemann. (v.l.n.r.). Fotos: Hönsch

Chemnitzer Straße 56

Das Haus in der Chemnitzer Straße 56 wurde bereits 1877 erbaut. Früher gab es einen Kutschbetrieb im Hintergebäude, die früheren Pferdeställe sind immer noch erhalten. Diese werden jetzt als Lager genutzt, denn im Erdgeschoss des Wohnhauses hat die Firma Meinhardt Wärmetechnik ihren Sitz. Die Mutter von Firmenchef Carsten Meinhardt, Monika Meinhardt, hatte das Haus 1995 erworben, und das Unternehmen, welches in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert, war mit eingezogen, informierte Carsten Meinhardt im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Barbara Könnemann am 9. März 2017.

In den vergangenen Jahren wurde bereits vieles saniert, 2016 erhielt nun die Fassade einen neuen Anstrich, die Ver-

blechungen wurden erneuert und auch der Sockel wurde geputzt. Damit ist das Haus wieder ein kleines Schmuckstück geworden.

„Es ist schön, dass das anerkannt wird“, freute sich Carsten Meinhardt, der die Plakette für Städtebauliches Engagement für seine Mutter entgegennahm. Überrascht war er insbesondere über die Auszüge der historischen Bauakte. Denn Barbara Könnemann war auch für das Haus Chemnitzer Straße 56 im Bauarchiv fündig geworden. Als Architekt ist auf diesen Akten Willy Lichtenstein verzeichnet, als Baumeister die Fa. Störmer.



Das Gebäude Chemnitzer Straße 56.



Die Plakette für Städtebauliches Engagement nahm Carsten Meinhardt (Mitte) in Vertretung für seine Mutter entgegen. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Barbara Könnemann gratulierten zur gelungenen Sanierung des Hauses.

25 Jahre Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs ist eine der ältesten und größten Selbsthilforganisationen in Deutschland, im

vergangenen Jahr wurde das 40-jährige Jubiläum des Verbandes begangen. Auch die Gruppe Glauchau/Meerane der Frauenselbsthilfe nach Krebs blickt bereits auf eine langjährige erfolgreiche Arbeit zurück. Schon 1991 hatten sich erste Mitstreiterinnen zusammengefunden, und am 11. März 1992 trat man dem Landesverband Sachsen bei. In einer Festveranstaltung am 8. März 2017 im Kirchgemeindehaus Meerane wurde mit allen Mitgliedern und Gästen dieses besondere Jubiläum gefeiert. Gudrun Oehlkrug, die die Gruppe seit September 2011 leitet, freute sich besonders über die Ehrengäste, die sie an diesem Nachmittag begrüßen konnte: Ingrid Hager, die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, den Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Antje Scheibner vom Krankenhaus Glauchau, Antje Schubert von „Reha-Aktiv“ Glauchau, Brigitte Triebe, als ehemalige Sozialarbeiterin im Gesundheitsamt Abteilung/Tumorberatung an der Gründung der Gruppe beteiligt, und Ines Springer, Mitglied des Sächsischen Landtages.

„Unsere Arbeit ist vielfältig – ganz nach unserem Leitmotiv ‚aufpassen, informieren, begleiten‘“, sagte Gudrun Oehlkrug in ihrer Ansprache. „Wir leben mit der Krankheit Krebs, wir stehen uns gegenseitig bei. Ein Lächeln schenken, die Hand reichen, trösten, das kann oft so viel sein“, fügte sie hinzu. Die Selbsthilfegruppe, die derzeit 42 Frauen betreut, trifft sich einmal monatlich, und die verschiedenen Angebote spiegeln die Vielfältigkeit der Arbeit wieder. Diese reichen von thematischen Vorträgen und Informationen zu aktuellen Heil- und Hilfsmitteln über Besuche von Patientenforen, Reha- oder Kureinrichtungen bis zu Bastelnachmittagen, Faschings- und Weihnachtsfeiern oder den Workshops mit der Linedancegruppe „Wilde Horde“. 2008 hatte die Selbsthilfegruppe einen Baum im „Hochzeitswald am Westweg“ gepflanzt. „Ich könnte ein Buch schreiben über die vielen schönen Begegnungen“, fasste Gudrun Oehlkrug zusammen und richtete in diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an alle, die die Arbeit der Selbsthilfegruppe unterstützen.

Gudrun Oehlkrug erinnerte ebenso an frühere Mitstreiterinnen und würdigte deren Engagement für die Gruppe. Von

1992 bis 2005 war Hannelore Hänel die erste Vorsitzende, dann übernahm Carmen Eberhard bis 2011. Auch Christine Knappe hatte viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet, und sie hatte auch die Chronik über viele Jahre gestaltet.

Heute gehören neben Gudrun Oehlkrug die stellvertretende Vorsitzende Claudia Hartung und Jutta Ebert, Kassiererin, zum Vorstand. „Wir sind eine duftige Gruppe, ein herzliches Dankeschön an euch alle“ richtete sich Gudrun Oehlkrug an alle Anwesenden.

Die Stadt Meerane hat die Arbeit der Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs mit der Bürgermedaille 2014 gewürdigt. „Gemeinsam mit weiteren in Meerane arbeitenden Selbsthilfgruppen konnten wir diese Auszeichnung entgegennehmen. Dies war uns Freude und Ansporn zugleich“, erinnerte Gudrun Oehlkrug zum Abschluss ihrer Rede. Ingrid Hager, die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Frauenselbsthilfe nach Krebs, und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer würdigten in ihren Grußworten die Arbeit der Gruppe. „Sie leisten eine großartige Unterstützung. Meinen aufrichtigen Respekt für Ihre Arbeit“, sagte Professor Dr. Ungerer.

Auch Antje Scheibner, Teamleitung Gynäkologie Krankenhaus Glauchau, ergriff das Wort: „Ich bin sehr froh, dass die Gruppe so stetig arbeitet und betroffe-



Jutta Ebert, Gudrun Oehlkrug, Antje Scheibner und Claudia Hartung (v.l.n.r.)



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer würdigte die Arbeit der Selbsthilfegruppe. Fotos: Hönsch

ne Frauen hier Ansprechpartner finden und aufgefangen werden“, sagte sie. Nach diesem „offiziellen Teil“ der Jubiläumsfeier und einem gemeinsamen Kaffeetrinken klang der Nachmittag dann im großen Saal des Kirchgemeindehauses mit einem Überraschungsprogramm aus. Darum geht auch ein großes Dankeschön der Selbsthilfegruppe an die Beverly Dancer vom Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. und an den Chor MERACANTE des Meeraner Bürgervereins.

56. Bundesjugendtag des Deutschen Hockey-Bundes in Meerane

Am Wochenende 11./12. März 2017 fand in Meerane der 56. Bundesjugendtag des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) statt.

Im Romantikhôtel Schwanefeld trafen sich die rund 70 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet – Mädchenwartinnen, Jugendwarte, die Jugend-

sprecherinnen und Jugendsprecher der Vereine und Landesverbände bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter.

Eine umfangreiche Tagesordnung erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben den Berichten der Bundesjugendwartin Marie-Theres Gnauert und der Mitglieder des Bundesjugendvorstandes standen unter anderem die Wahl des Bundesjugendvorstandes, die Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 oder Schwerpunkte der Jugendarbeit für 2017 und die kommenden Jahre auf dem Programm. Thematischer Schwerpunkt war die Neuorganisation der Deutschen Feldmeisterschaft der Jugend, informierte der Verband.

Zur Eröffnung des 56. Bundesjugendtages wurde auch der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßt, der in seinem Grußwort kurz die Geschichte der Stadt vorstellte und dabei auch auf die Besonderheiten des historischen Gasthofes Schwanefeld als Grenz- und Zollstation einging.

Abschließend wünschte er eine erfolgreiche Arbeit in Meerane und lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer am Nachmittag geplanten Bus-tour durch die Stadt Meerane ein, die er moderierte.

Ein Dankeschön richtete der DHB an den Sächsischen Hockeyverband und dessen Geschäftsstellenleiter Thomas Hertzsch, der die Organisation und Durchführung des 56. Bundesjugendtages unterstützte.



70 Vertreter aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich in Meerane zum 56. Bundesjugendtag des Deutschen Hockey-Bundes.

Flucht und Vertreibung 1945 – Angekommen in Meerane Forschungsprojekt der Stadt Meerane zur Aufarbeitung der Situation nach Kriegsende

Meeraner Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung gebeten

Die Stadt Meerane hat das Thema der 1945 erfolgten Inhaftierung insbesondere von Meeraner Jugendlichen (wegen angeblichem „Werwolfverdacht“) und deren nachfolgender Verschleppung nach Sibirien aufgearbeitet.

Daraufhin haben sich im vergangenen Jahr Bürgerinnen und Bürger bei Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gemeldet und von ihrem Schicksal der Flucht und Vertreibung zum Kriegsende des 2. Weltkrieges berichtet. Beide Schicksale verbindet, dass sie in der DDR zu den klassischen Tabuthemen gehörten. Auch aus diesem Grund will sich die Stadt dieser Thematik stellen und mit der Aufarbeitung dieser Geschichte beginnen.

Betreuen wird das Projekt mit dem Arbeitstitel „Flucht und Vertreibung 1945. Angekommen in Meerane“ Johannes Groschwitz, der bereits die Ausstellung zum o.g. Thema erarbeitet hat.

Johannes Groschwitz bittet die Meeraner Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe: „Zur Aufarbeitung braucht es die Unterstützung von Betroffenen und Zeitzeugen. Es geht darum, Geschich-

ten rund um dieses Thema aufzuspüren und Unterlagen sowie Dokumente zu finden bzw. bereitgestellt zu bekommen. Hierbei hat die landsmannschaftliche Herkunft erst einmal keine Bedeutung. Alle Bürgerinnen und Bürger, die hierzu beitragen können, sind herzlich gebeten und eingeladen, dieses neue Projekt zu unterstützen. Angesprochen sind auch Kriegsgefangene, die nach ihrer Kriegsgefangenschaft nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren konnten. Möglicherweise kann dann dieses Material auch zu einer Ausstellung aufbereitet werden“, informiert er.

Solch eine Ausstellung würde thematisch einen anderen Ansatz verfolgen als die 1996 in Meerane gezeigte Ausstellung „Besiegt – Befreit – Besetzt“. Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt liegt eine Liste aus, in die sich Betroffene und Interessierte, die bereit sind, dieses Projekt – in welcher Form auch immer – zu unterstützen, eintragen können. Natürlich ist auch eine telefonische Mitteilung über **Tel. 03764 2027** möglich.

Johannes Groschwitz ist in der Regel montags und dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr im Heimatmuseum erreich-

bar. Darüber hinaus nimmt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum die Gespräche entgegen.

Möglich wäre auch, dass sich Vertriebene und auf Fluchtgewesene zu einem Meinungsaustausch treffen. Dies würde bei Bedarf entsprechend organisiert. Um rege Mitarbeit wird daher gebeten. Johannes Groschwitz: „In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch an die Meeraner Bildungseinrichtungen wenden. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn sich Schulklassen mit Projekten an dieser Arbeit beteiligen würden. Es geht um Geschichte und Geschichten von Bürgern unserer Stadt, die weitestgehend noch im Dunkeln liegen. Lernen wir diese Geschichte gemeinsam kennen. Auch dafür ist es höchste Zeit.“



Bildquelle: www.vertrieben-aktuell.org



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer sprach ein Grußwort.



Bundesjugendwartin Marie-Theres Gnauert dankte Thomas Hertzsch vom Sächsischen Hockeyverband für dessen Unterstützung. Fotos: Hönsch

Neuer Landesbildungsrat Sachsen gebildet – Meeraner Bürgermeister wiedergewählt

Für die neue Amtszeit des Landesbildungsrates vom 1. März 2017 bis zum 28. Februar 2019 fand am 20. März 2017 in Dresden die konstituierende Sitzung statt. Die Mitglieder des Landesbildungsrates wählten den Vertreter des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, den Bürgermeister der Stadt Meerane, Professor Dr. Lothar Ungerer, zu ihrem Vorsitzenden. Zu seinem Stellvertreter wurde Steffen P. Walther gewählt, der im Landesbildungsrat für den Landeselternrat den Bereich Mittel-/Oberschule vertritt. Für beide ist die Wahl eine Wiederwahl; für Professor Dr. Ungerer ist es die vierte Amtszeit als Vorsitzender (erstmalig 2005), für Steffen P. Walther ist es die zweite Amtszeit als Stellvertreter.

Die Staatsministerin für Kultus Brunhild Kurth und Staatssekretär Dr. Frank Pfeil würdigten zu dieser konstituierenden Sitzung den Landesbildungsrat als ein

unabhängiges Beratungsgremium mit einem sehr hohen Sachverstand. Er sei wichtiger Teil der anerkannten Qualität des sächsischen Schulwesens.



Staatsministerin für Kultus Brunhild Kurth, Steffen P. Walther, Professor Dr. Lothar Ungerer (v.r.n.l.) Foto: Landesbildungsrat

Baubeginn für „Umgestaltung des Geländes entlang der Bahn“

Am 13. März 2017 wurde mit den Arbeiten der Baumaßnahme „Umgestaltung des Geländes entlang der Bahn“, Bauabschnitt 1a, begonnen. Dieser Bauabschnitt erstreckt sich vom Ausbauende im Bahnhofsbereich bis zur RHG, einschließlich des Kreuzungsbereiches Badener Straße.

Bis 24. März 2017 war die vorhandene alte Befestigung der Fahrbahn und des Gehweges, einschließlich Borde ausgebaut. Das ausgebaute Straßenpflaster wurde sortiert und zwischengelagert. Dieses soll später für Parkflächen und Schnittgerinne wiederverwendet werden, informiert Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt. Angrenzende Asphaltbereiche wurden gefräst. Im Kreuzungsbereich Badener Straße wurden verschiedene Suchschachtungen durchgeführt, wobei die tatsächliche Lage von Kabeln und Kanälen ermittelt wurde.

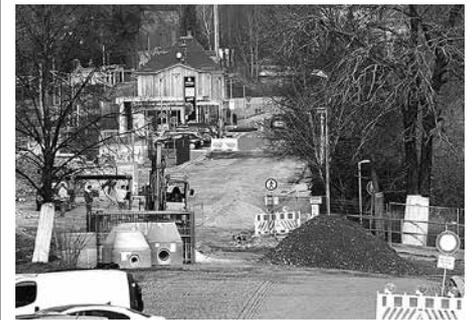
Die ersten Meter der neuen Abwasserrohre waren bis zum 24. März ebenfalls bereits verlegt und ein Schacht gesetzt. Die weitere Verlegung des Entwässerungskanal ab dem Schacht erfolgt auf ca. 70 m Länge in Richtung Bahnhof. Die Straße erhält eine neue Entwässerung und eine neue Beleuchtung. Die künftige Fahrbahnbreite aus Asphalt beträgt 6,50 Meter. Auf der Bahnseite entstehen längs zur Fahrbahn Stellplätze, beidseitig werden künftig Gehwege vorhanden sein. Das Gelände entlang

des Hanges zwischen den zwei Wegen zum Rosarium wird ebenfalls erneuert. Der Kreuzungsbereich Badener Straße wird neu ausgebaut. Die Hauptstraßenführung wird auch künftig von der Straße „Am Bahnhof“ in die Badener Straße münden.

Bis spätestens Ende November 2017 sollen die Arbeiten zum 1. Bauabschnitt beendet sein.



Ausbau des vorhandenen Straßenpflasters. Die Fotos zeigen den Stand der Arbeiten am 16. März 2017. Fotos: Hönsch



Stand der Arbeiten am 24. März 2017. Fotos: Löhr

Neue Schutzhütten für den Wilhelm-Wunderlich-Park

Reges Treiben herrschte in den vergangenen Wochen am ehemaligen „Uhu“ im Wilhelm-Wunderlich-Park. „In der letzten Märzwoche konnte es endlich richtig losgehen mit dem Aufbau der neuen Schutzhütten“, berichtete Udo Friedrich. Vorher war bereits ein rund 70 Quadratmeter großer Unterbau mit Frostschutz und einem Ökopflaster, auf dem das Wasser ablaufen kann, errichtet worden.

Dass es am ehemaligen „Uhu“ im Stadtpark, dem heutigen Domizil des Vereins „Grüne Lunge“, bald wieder Schutzhütten gibt, die auch allen Spaziergängern und Wanderfreunden zur Verfügung stehen, ist dem Engagement von Udo Friedrich zu verdanken. Die alten Schutzhütten waren im vergangenen Jahr von Unbekannten so zerstört worden, dass diese nicht mehr repariert werden konnten. Im November 2016 hatte Udo Friedrich die Aktion „zusammentun“ der R+V Versicherung entdeckt und das Projekt „Gemeinsam Vandalismusschäden beseitigen! – Für Neubeschaffung der Sitzgruppen im Wilhelm-Wunderlich-Park“ angemeldet. Danach hatte der Meeraner unermüdlich die Werbetrommel für das Projekt gerührt, und mit insgesamt 1791 Stimmen wurde der 2. Platz erreicht! Das bedeutete 10.000 Euro!

Udo Friedrichs Idee war, gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter fachlicher Anleitung die Schutzhütten wiederherzustellen, um gemeinsam Werte für alle Meeraner zu schaffen! Das wird nun Wirklichkeit! „Das war ein umfangreiches Prozedere“, erzählt Udo Friedrich. „Erst gab es durch die lange Frostperiode Verzögerungen. Nach der Angebotseinholung für den Unterbau, die Hütten und das Material für die Dacheindeckung, die wir selbst erledigen, musste alles an eine von der R+V Versicherung beauftragte Agentur zur Prüfung weitergegeben werden. Anfang März kam das O.K., dann konnte ich die Aufträge auslösen.“ Bei ihrem Arbeitseinsatz am 18. März 2017 haben die Mitglieder der „Grünen Lunge“ und weitere Helfer gemeinsam mit Udo Friedrich noch Erdarbeiten rund um die vorbereitete Fläche erledigt.

Eine Woche später, am 25. März 2017, wurde dann das Holz für die neuen

Schutzhütten – aufbaufertig zugeschnitten – per Lkw geliefert. 15 Helfer machten sich an die Arbeit, und am späten Nachmittag standen die Hütten, berichtete Udo Friedrich. In Eigenleistung werden nun auch noch die Dacheindeckung, Dachblecharbeiten und der Anstrich mit einer Farblasur erledigt.

Wie vorher wird es künftig wieder fünf Schutzhütten mit Bänken geben. Neben den Mitgliedern der „Grünen Lunge“ haben auch Flüchtlinge, die in Meerane leben, mit angepackt, erzählt Udo Friedrich. Denn auch das war ein Anliegen des Projektes.

Immer noch freut sich der engagierte Meeraner über die vielen Stimmen, die das Projekt erhalten hat, sogar aus der Meeraner Partnerstadt Lörrach. Auch die Stadtverwaltung Meerane und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer hatten die Bemühungen unterstützt. „Es war wirklich ein ganz schöner Kampf und ein langes Zittern“, erinnert er sich.



Udo Friedrich war in den vergangenen Wochen oft im Wilhelm-Wunderlich-Park anzutreffen.



Die für die Schutzhütten vorbereitete Fläche am ehemaligen „Uhu“. Fotos: Hönsch



Beim Arbeitseinsatz am 18. März 2017 kamen trotz des schlechten Wetters viele fleißige Helfer vorbei, darunter auch Geflüchtete aus Syrien und dem Libanon, die in Meerane leben. Foto: privat



In Eigenleistung wurden am 25. März 2017 die neuen Schutzhütten aufgebaut. Mit dabei Mitglieder der „Grünen Lunge“, Flüchtlinge aus Meerane und Udo Friedrich. Dacheindeckung und Anstrich wurden bzw. werden noch erledigt. Fotos: privat

Meerane und die Suche nach einer Burg

70 Minimodelle im Heimatmuseum zu sehen

Seit 17. März 2017 gibt es im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt eine neue Sonderausstellung zu sehen. Diesmal steht die Ausstellung ganz im Zeichen sächsischer und thüringischer Burgen und Schlösser. Das Besondere daran: Alle wurden in akribischer Handarbeit detailgetreu nachgebaut.

Jetzt mag man denken: „Bastelbausatz kaufen, zusammenkleben und fertig“. Doch weit gefehlt!

Leihgeber und Modellbauer Horst Oschmann aus Waldenburg war zur Eröffnung der Ausstellung „Modelle von Schlössern und Burgen aus Sachsen und Thüringen“ ins Alte Rathaus Meerane gekommen. Der Waldenburger be-

richtete auf eine heitere und amüsante Art, wie er überhaupt zu seinem Hobby kam und welche kuriosen Erlebnisse damit einhergehen können, bis z.B. eine Burg umfassend fotografiert ist und als Modell maßstabsgetreu nachgebaut werden kann.

Bevor die zahlreichen Besucher die Modelle genauer unter die Lupe nahmen, machte sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer mit einem Augenzwinkern auf die Suche nach der Meeraner Burg. Dabei betonte er nicht nur Historisches rund um Meerane, sondern gab auch zu verstehen, dass jetzt vielleicht die Chance da ist, endlich eine Burg zu erhalten. Eine Idee hatte er bereits per Foto im Gepäck. Doch Horst Oschmann konterte: „Meerane verfügt über keinen Fluss und ist damit unattraktiv für eine Burg“. Das Stadtoberhaupt gab sich geschlagen und übergab dann das Wort an Cornelia Sommerfeld, Sachgebiet Sammlungen und Museen und an den Leihgeber. Beide informierten die Gäste über die Ausstellung und machten auch auf Besonderheiten und verschiedene Details aufmerksam.

Wer sich die Ausstellungseröffnung anschauen möchte: Das Video dazu ist unter dem QR-Code zu finden.



Öffnungszeiten des Heimatmuseums Meerane im Alten Rathaus, Markt 3:

Montag 09:00–12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Hinweis: Am Ostermontag bleibt das Museum geschlossen.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hatte das Wappen der Stadt Meerane mitgebracht. Dieses zeigt eine stilisierte Burg.



Leihgeber und Modellbauer Horst Oschmann, Museumsleiterin Cornelia Sommerfeld.



70 Minimodelle von Burgen und Schlössern sind bis zum 7. Mai 2017 in der Sonderausstellung im Heimatmuseum Meerane zu sehen. Fotos: Eidam

Kinderkino „Paddington“ in der Meeraner Stadthalle

Filmvorführung am 19. April 2017, 10:00 Uhr

Kinderkino in der Meeraner Stadthalle: Am Mittwoch, 19. April 2017, um 10:00 Uhr, wird der Film „Paddington“ gezeigt – eine Veranstaltung des Fachbereiches Kultur der Stadt Meerane in Zusammenarbeit mit dem Andrea Doria Filmclub e.V. Leipzig.

Im Mittelpunkt der britisch/französischen Filmkomödie aus dem Jahr 2014 steht der peruanische Bär Paddington. Da er eine Schwäche für alles Britische hat, nimmt der ebenso tollpatschige wie liebenswerte Bär Paddington die Reise aus dem „finstersten Peru“ bis nach London auf sich. Als er sich aber mutterseelenallein an der U-Bahn-Station Paddington wiederfindet, wird ihm bewusst, dass das Stadtleben doch nicht so ist, wie er es sich vorgestellt hat. Doch zum Glück findet ihn die Familie Brown und bietet ihm ein neues

Zuhause an. Es scheint, als hätte sich sein Schicksal zum Guten gewendet – wäre da nicht eine zwielichtige Tierpräparatorin, die es auf den seltenen Bären abgesehen hat ...

Filmdauer 91 Minuten. Altersfreigabe FSK: ab 0 freigegeben. Der Eintritt kostet 3 Euro.



In der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, wird am 19. April 2017 der Film „Paddington“ aufgeführt. Foto: Agentur

Maibaumsetzen am 28. April auf dem Meeraner Markt

Das traditionelle Maibaumsetzen findet am Freitag, 28. April 2017, 16:00 Uhr, auf dem Meeraner Markt statt. Alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt sind herzlich eingeladen! Das Aufstellen des Maibaumes übernehmen in bewährter Weise die starken Männer vom Meeraner Dampfkesselbau!

Meeraner Frühlingsmarkt 2017 am 29. April

Der Meeraner Frühlingsmarkt lockt am Samstag, 29. April 2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr in die Meeraner Innenstadt. Auf dem Markt und in der Marienstraße werden regionale und überregionale Produkte direkt vom Erzeuger angeboten: Naturprodukte, Seifen und Kosmetik, Käsevielfalt (geräuchert und frisch), Spreewaldprodukte, frischer Fisch, Holzkunst, Pflanzen und Blumen, Imkerei, Keramik, Kräuter und Gewürztöpfe, Schmuck, Fleisch und Wurstwaren, Holzofenbrot, Backwaren, Alpaka-Produkte, Korbwaren, Kartoffelprodukte, Pilzspezialitäten, Haushaltswaren, Lederwaren u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: u.a. Fischimbiss, Grillspezialitäten, Pilzpfanne, Kaffee und Kuchen.

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!

Vogtland Philharmonie begeisterte Schülerinnen und Schüler

Am 8. März 2017 gastierte die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas auf Einladung des Fachbereiches Kultur der Stadt Meerane in der Konzertsreihe „Kids meet Classic“ in der Stadthalle Meerane.

„Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte aus allen Meeraner Schulen konnten an diesem Vormittag einen Musikunterricht der besonderen Art erleben. Es wurden extra Programme für Kinder und Jugendliche erarbeitet“, berichtet Angelika Albrecht, die Leiterin des Fachbereiches Kultur.

Für die Grundschüler stand das neu aufgenommene Konzert von Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ auf dem Programm. Die Kinder wurden dabei aktiv durch GMD Stefan Fraas in die Klangerzeugung einbezogen. Durch Zischen, Klappern, Klopfen oder Trampeln erzeugten sie gemeinsam mit dem Orchester Vogelstimmen, rauschende Bäche, Gewitter mit Donner, klappern-

de Zähne und andere Töne, die so typisch für den Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind. Stefan Fraas erklärte mit der Vorstellung von einzelnen Instrumenten, wie Antonio Vivaldi die Geräusche der Jahreszeiten musikalisch umgesetzt hat.

Zum Konzert „Filmmusik“ für die Jugendlichen erschien ein Klangkörper von 48 Musikern. Passend für diese Altersgruppe wurde Filmmusik aus dem Zeichentrickfilm „Aladin“ und anderen Filmen wie z.B. „Batman“, „Herr der Ringe“, „Forrest Gump“ sowie „Star Wars“ gespielt. Umrahmt wurde das Programm mit interessanten Moderationen zum Komponisten und zum Film. Zwischen den Filmmusiken wurden die Jugendlichen mit der Vorstellung von einzelnen Instrumentengruppen sowie dem Klang der Instrumente mit dem Aufbau eines Orchesters vertraut gemacht. Angelika Albrecht: „Beide Konzerte waren auf unterhaltsame Weise lehrreich und begeisterten die Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrer.“

Ermöglicht wurde dieses Projekt mit Unterstützung durch den „Förderverein der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichen-

bach“ sowie einer Projektpartnerschaft mit der „Aktion Mensch“.



„Kids meet Classic“ hieß es in der Meeraner Stadthalle. Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas spielte für junges Publikum. Foto: Löhr

Reale Parallelwelten – „Parallèles“ bewegt sich in Meerane und Glauchau

Treffender kann die Bezeichnung für die am 10. März 2017 in der Galerie ART IN eröffnete Ausstellung des Künstlers Pierre Fischer nicht sein. Er präsentiert seine ausdrucksstarken Kunstwerke bereits seit vielen Jahren der breiten Masse, und so war es denn kein Wun-



Meeraner FRÜHLINGSMARKT

Samstag, 29. April 2017
10 - 16 Uhr

- Naturprodukte, Seifen, Kosmetik
- Käsevielfalt, geräuchert und frisch
- Spreewaldprodukte
- Frischer Fisch
- Holzkunst
- Pflanzen und Blumen
- Imkerei
- Keramik
- Kräuter und Gewürztöpfe
- Schmuck
- Fleisch und Wurstwaren
- Holzofenbrot, Backwaren
- Alpakaprodukte
- Korbwaren
- Kartoffelprodukte
- Pilzspezialitäten
- Haushaltswaren
- Lederwaren u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Fischimbiss, Grillspezialitäten, Pilzpfanne, Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

meerane

Kinderkino

meerane kultur

in Zusammenarbeit mit dem
Andrea Doria Filmclub e.V. Leipzig
zeigen

PADDINGTON



Mittwoch, 19. April 2017, 10 Uhr
Stadthalle Meerane
Achterbahn 12

Eintritt: 3 Euro

meerane kultur

der, dass die Galerie viele Besucher zählen konnte – darunter auch Thorsten Dahlberg von der Galerie art gluchowe. Denn wie der Name der Ausstellung schon verrät, gibt es die parallele Ausstellung dazu in der Nachbarstadt Glauchau.

Wie Jürgen Szajny in seiner kurzweiligen Laudatio bemerkte, sei es für den in Strasbourg geborenen und in Berlin lebenden Künstler kein Problem, zwei Galerien auf das Trefflichste mit Kunst zu bedienen. Dann ging er auf die komplexe Bilderwelt des Franzosen ein. Die Besonderheit: die Art der Bildkomposition. Betritt man die Kunsträume der Galerie wirkt alles bunt und unreal, doch bei näherer Betrachtung stellt man fest: Die Nähe zum Realen ist realer als gedacht. So verweilten die Besucher auch lange in der Galerie – nicht nur um mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen, sondern auch, um den Werken auf den Grund zu gehen.

Musikalisch wurde die Vernissage passend von Rainer Kleeberg am Schlagzeug umrahmt.

Die Ausstellung kann bis 14. Mai 2017 in der Galerie ART IN in Meerane in Augenschein genommen werden und in der Galerie art gluchowe in Glauchau bis zum 30. April 2017.



Bis 14. Mai 2017 werden die Arbeiten von Pierre Fischer in Meerane gezeigt. Fotos: Eidam

Woche der offenen Unternehmen 2017



Unternehmen bieten „Blick hinter die Kulissen“

Unter dem Motto „Schau rein! Die Woche der offenen Unternehmen in Sachsen“ öffneten vom 13. bis 18. März 2017 viele Unternehmen ihre Türen für interessierte Jugendliche, die sich über die Unternehmen selbst, den Arbeitsalltag und die angebotenen Ausbildungsberufe informieren konnten. Natürlich gab es bei den Informationsveranstaltungen und Führungen auch die Möglichkeit, einen „Blick hinter die Kulissen“ zu werfen. Die Geschäftsführer, Mitarbeiter oder eigene Auszubildende der Unternehmen standen für Fragen gern zur Verfügung, und so bot die Woche der offenen Unternehmen erneut gute Gelegenheiten für eine Berufsorientierung!

Auch in Meerane beteiligten sich erneut zahlreiche Unternehmen und boten verschiedene Besuchstermine für die Jugendlichen an. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane begleitete erneut einige dieser Angebote.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Meeraner Unternehmen, die sich in die-

sem Jahr an der „Woche der offenen Unternehmen“ beteiligt haben, ebenso an alle, die in den vergangenen Jahren die Aktionswoche unterstützt haben!

Im Jahr 2017 waren dabei:

Bublitz und Profe GmbH
 Bürgerheim Meerane gGmbH
 CCL Label Meerane GmbH
 Dehner Gartencenter
 dm Drogeriemarkt Meerane
 Hotel Meerane GmbH & Co. KG
 Kaufland Meerane
 Kursana Domizil Meerane
 Magna Exteriors & Interiors (Meerane) GmbH
 Media Markt TV-Hifi-Elektro GmbH Meerane
 Meeraner Dampfkesselbau GmbH
 N+P Informationssysteme GmbH
 Prager & Schweers GmbH
 Rhenus SE & Co.KG
 Romantikhôtel Schwanefeld
 SCHWARZ Medien-Center GmbH
 Stadtverwaltung Meerane
 Strata Bau GmbH
 Zahnarztpraxis Dr. med. Bressau

Hotel Meerane



Hoteldirektorin Monika Twitting begrüßte im Hotel Meerane über 30 Schülerinnen und Schüler, welche sich näher über den Beruf der Hotelfachfrau/des Hotelfachmannes informieren wollten. Küchenchef Jörg Friedrich freute sich besonders, denn die Mehrzahl der jungen Gäste wollte unbedingt Näheres über den Beruf eines Kochs bzw. einer Köchin wissen.



Pierre Fischer zur Ausstellungseröffnung in Meerane.



Die Laudatio sprach Jürgen Szajny.

Media Markt Meerane



Viele technikinteressierte Schülerinnen und Schüler zog es in den MediaMarkt Meerane. Marktleiter Frank Schmidt informierte die Jugendlichen ausführlich über den Beruf Einzelhandelskaufmann/frau. Auch für die Beantwortung von Fragen standen Frank Schmidt und weitere Mitarbeiter gern bereit, so dass im Anschluss der Markt genauer erkundet und die einzelnen Abteilungen näher erklärt wurden.

SCHWARZ Medien-Center GmbH



In der Firmengruppe SCHWARZ Meerane, die eine Corporate Design Agentur, Druckerei und Buchbinderei in ei-

nem Haus vereint, informierten sich rund 30 Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsberufe Mediengestalter/in und Medientechnologe/in Druck. Geschäftsführer Dr. Klaus Schwarz begrüßte die jungen Gäste, dann nahm Luisa Seiffarth diese mit auf einen Rundgang, bei dem einzelne Mitarbeiter ihren Ausbildungsberuf vorstellten und aus ihrem Arbeitsalltag berichteten.

Stadtverwaltung Meerane



Die Stadtverwaltung Meerane beteiligte sich ebenfalls erneut an der Woche der offenen Unternehmen. Carmen Riedel und Anja Haase vom Bereich Personalwesen informierten die interessierten Jugendlichen über den Ausbildungsberuf der/des Verwaltungsfachangestellten. Sie gaben einen umfassenden Einblick in den Verlauf der theoretischen und praktischen Ausbildung und die vielfältigen Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten in einer Verwaltung, informierten zu den Anforderungen an die Auszubildenden und gaben z. B. auch Tipps und Hinweise zum Anfertigen einer Bewerbungsmappe. Alle wichtigen Informationen dazu finden Interessenten auch auf www.meerane.de unter „Ausbildung“.

Fotos: Eidam, Hönsch

Wichtiger Hinweis an Unternehmen

Vorsicht bei Fax-Anfragen für eine „Bürgerinformationsbroschüre“ vom „Verlag für Printmediengestaltung“ UG Die Stadtverwaltung Meerane hat einen Hinweis auf ein offensichtlich unseriöses Werbeangebot erhalten, vor dem

auf verschiedenen Internet-Seiten bereits gewarnt wird.

Der „Verlag für Printmediengestaltung“ aus Andernach verschickt derzeit per Fax Angebote für Werbeanzeigen in einer sogenannten „Bürgerinformationsbroschüre“ mit einem angegebenen Verteilungsgebiet Sachsen u.a. Meerane/Umg.

Beigefügt ist eine Korrekturabzug einer Anzeige, wie sie das angeschriebene Unternehmen in einem anderen Produkt verwendet hat. Im Fall der Bürgerheim Meerane gGmbH ist dies ein Entwurf der Anzeige, wie sie in der letzten Image-Broschüre der Stadt Meerane veröffentlicht ist.

Die Kosten für eine Anzeige im Format 90x96mm in dieser sogenannten „Bürgerinformationsbroschüre“ betragen auf den ersten Blick 459 Euro + Mwst. für eine Laufzeit von 2 Jahren.

Allerdings werden im Kleingedruckten vier Auflagen pro Jahr angegeben, daher wird bei Unterschrift ein Preis von 4369,68 Euro inklusive Mehrwertsteuer fällig.

Die Stückzahl wird pro Auflage mit 1500 angegeben, die auf 110 „Verteilerstellen“ verteilt werden.

Wir möchten die Meeraner Unternehmen warnen und ganz dringend bitten, vor einer Unterschriftsleistung alles genau zu prüfen!

Unten stehend eine Abbildung der per Fax versendeten Schreiben:

VERLAG FÜR PRINTMEDIENGESTALTUNG UG (eingetragene Personengesellschaft)

Laufstraße 4, 56226 Andernach
Telefon: 02632/309223

Rückfax an: 0 26 32 / 49 05 33
Telefon: 0 26 32 / 30 92 23

Offiziell Bürgerinformationsbroschüre
Verteilungsgebiet: Sachsen u.a. Meerane/Umg.

Firma: Seniorenpatheum Bürgerheim Meerane gGmbH
Straße: Robert-Baumgarten 4
PLZ/Ort: 08383 Meerane
Hörfax: 03761-78 040 Fax 78 042 00
Inhaber/GF: Angelika Unsel

459,- €

Laufzeit: 2 Jahre (03.17-03.19)

Bank / Ort: IBAN: BIC:

0 26 32 / 49 05 33

14.03.17

459,- € + MwSt = 546,26 €
x 2 Auflagen / Jahr = 2731,30 €
x 2 Jahre = 4369,68 €

Hoher Sachschaden bei den Stadtwerken in der Silvesternacht

500 Euro Belohnung

Zu einer sehr hohen Sachbeschädigung kam es am 31.12.2016 auf dem Gelände der Stadtwerke Meerane an der Oberen Bahnstraße 10. Um 21:29 Uhr wurde der Briefkasten der Stadtwerke mit Feuerwerkskörpern total zerstört. Die Stadtwerke bitten um sachdienliche Hinweise, die zu einer Ergreifung der Täter führen. Es ist eine Belohnung von 500,00 Euro ausgesetzt.

Folgende Täterbeschreibung liegt für die **zwei männlichen Jugendlichen** (ca. 15 Jahre) vor. Eine Person ist ca. 165-170 cm groß, schlank, dunkle Haarfarbe, kurzer Haarschnitt, bekleidet mit einer dunklen Hose und einer dunklen Kapuzenjacke. Die weitere Person ist ca. 165–170 cm groß, kräftig, helle Haarfarbe und auffälliger Haarschnitt (seitlich rasiert, langes Deckhaar), helle Jeanshose, dunkle gesteppte Kapuzenjacke. Beide gehörten wohl zu einer Gruppe, die von der Kreuzung Tännichtstraße kommend, Richtung Schmiederstraße ging. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass Passanten der Gruppe begegneten.

Mögliche Hinweise zu den beiden gesuchten Personen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Hinweise können per Telefon an die Stadtwerke gegeben werden (03764/7917-11). Auch die Mitarbeiterinnen der Stadtwerke im Kundenservice nehmen diese gerne entgegen. Die Stadtwerke danken der Bürgerschaft vorab für ihre Mithilfe.

Stadtwerke Meerane

Bitte an Unternehmen – Firmen­datenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirt­schaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobil­tel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öff­nungszeiten) können per E-Mail an das

Referat Tourismus/Marketing, jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmen­datenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unterneh­men bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Souvenirs, Bücher und mehr

Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum

Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro
verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro

verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro
Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro
Kaffeepott – 4,00 Euro

Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991–5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil I – 5,00 Euro

Historischer Bildband Teil II – 5,00 Euro

„Maler und Kopist – Moritz Röbbbecke“ – 9,90 Euro

Bürgerbüro

Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro

Tragetaschen – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

6. Meeraner Kneipenmeile am 8. April



KNEIPEN - MUSIK - FESTIVAL
WWW.KNEIPENMEILE.DE



**10 LOKALITÄTEN / KOSTENLOSER SHUTTLEBUS
BEGINN: 20 UHR EINTRITT VVK 8€ AK 10€**

8. APRIL 2017

Bereits zum 6. Mal findet am 8. April 2017 ab 20:00 Uhr die Kneipenmeile in Meerane statt. Mit diesmal 10 Lokalitäten sind gleich zwei Neulinge unter den Teilnehmern, informiert der Veranstalter. Zum einen das „Café Wunderlich“ am Markt mit der Band „Inventors of the Fire“ und das „Roll-Inn“ auf der Zwickauer Straße mit den Rockern von „Nobodyz“. Ebenfalls nach einer Pause wieder mit dabei die „Schöne Aussicht“. Auch wenn etwas weiter abge­legen von der Innenstadt sind hier mit

„Rock Ambulance“ fünf ambitionierte junge Musiker zu Gast, die ihr Publikum begeistern werden.

Am anderen Ende der Stadt erwarten mit der Gaststätte „Obst- u. Gartenbau“ und der Irish-Folk Band „Rattlin‘Bog“ sowie dem „Foxx“ mit „Greenhill Disaster“ und ihrem unverwechselbaren Sound zwei weitere Teilnehmer ihre Musikfans. Zu den abwechslungsreichen Interpreten gehören auch mit „Kloßi-Live“ und „Der Mölli“ die beliebten Ein-Mann-Unterhalter, welche wieder im „Papala Pub“ und in der „Inneren 17“ für Stimmung sorgen. Ebenfalls im Zentrum der geballten Musik liegen das „Café Schöberlein“ mit der Band „Clover“ und die „Cadillac Bar“ mit dem Rockabilly-Trio „Crash Cats“.

Aufgrund der sehr guten Resonanz im Vorjahr konnte für die Abschlussveranstaltung im Kleinen Saal der Stadthalle die Rock'n'Roll Band „Mr. Twist“ gewonnen werden. Einlass ist hier 23:30 Uhr, los geht es 24:00 Uhr.

„Also wie gewohnt ist für nahezu jeden Musikgeschmack etwas dabei, ob Pop, Rock, Country, Folk oder Partymusik... Am besten vorbeikommen und selbst überzeugen! Wir wünschen viel Spaß und einen wunderschönen Musikabend!“, lädt der Veranstalter ein. Für alle Gäste steht ein kostenloser Shuttle zur Verfügung, um die Lokaltäten zu erreichen.

Einlass 19:00 Uhr / Beginn 20:00 Uhr
Eintritt 8,00 Euro VVK / 10,00 Euro AK

Grünmarkt auf dem Teichplatz

Nach dem Start am 1. April 2017 findet der Grünmarkt nun bis November wieder regelmäßig jeden Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr auf dem Meeraner Teichplatz statt. Angeboten werden Obst, Gemüse, Blumen sowie Pflanzen für die Freiluftsaison.

Alle Selbsterzeuger aus der Region, die Interesse an einer Teilnahme am Grünmarkt haben, können sich jederzeit in der Stadtverwaltung Meerane melden, informiert die Marktmeisterin.

Kontakt:

Stadt Meerane, Dezernat Sicherheit und Ordnung
Lörracher Platz 1, 08393 Meerane
Marktmeisterin Frau Schönfelder
Tel. 03764 54251,
E-Mail: schoenfelder@meerane.eu

Osterkunstmarkt am 9. April in der Galerie ART IN



MEERANER KUNSTVEREIN e.V.

Der Meeraner Kunstverein lädt am 9. April 2017 zum Osterkunstmarkt in die Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1, ein.

Zu bewundern und natürlich auch zu kaufen gib es Keramik, österliche Blumenarrangements, Osterdekoration, selbstgeblasene Feuerkugeln, textile Kunst, liebevoll gestaltete Deko-Ideen, Karten, beleuchtete Bilder, Wollbilder sowie aufwendig dekorierte Ostereier. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. „Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Sonntag in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr unsere Gäste sind“, informiert der Meeraner Kunstverein.

Frühjahrskleiderbörse beim Feuerwehrverein

Die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins Meerane findet am Samstag, 29. April 2017, von 09:30 bis 12:00 Uhr in der Feuerwache in der Rosa-Luxemburg-Straße 26 statt.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Wer selbst etwas anbieten möchte, wendet sich bitte ab dem 3. April 2017 an Yvonne Herold, Tel. 03764 796622, oder Kathrin Burkhardt, Tel. 03764 2675, und lässt sich eine Anbieternummer geben. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten auch unter www.Feuerwehr-Meerane.de.



Am 29. April 2017 ist die Frühjahrskleiderbörse beim Feuerwehrverein Meerane. Foto: FF-Verein

Arbeitseinsätze „Grüne Lunge“

Wie der Verein „Grüne Lunge“ informiert, sind die nächsten Arbeitseinsätze im Wilhelm-Wunderlich-Park am 22. April, am 13. Mai und am 10. Juni 2017 geplant. Alle Vereinsmitglieder und weitere interessierte Meeranerinnen und Meeraner sind herzlich eingeladen, neue Mitstreiter gern willkommen. Treffpunkt ist jeweils um 09:30 Uhr am „Uhu“ im Stadtpark.

Einladung zum Filmabend nach Ponitz

Ponitz. Am Freitag, 21. April 2017, findet um 19:00 Uhr in Leo's Stube, Crimmitschauer Straße in Ponitz, ein Filmabend statt, zu dem die Mitglieder und der Verein Haus der Elemente e.V. herzlich alle Interessenten einladen. Gezeigt werden drei Kurzfilme: „Wandlung in Ponitz 2016 – Auf Luthers Spuren“, „Berlin trifft einen Hauch Thüringen – Grüne Woche Berlin 2016“ und „Grüne Tage in Erfurt 2016“.

Ev. Grundschule: „Tag der offenen Tür“ am 8. April 2017



Die Evangelische Grundschule St. Martin lädt am 8. April zum „Tag der offenen Tür“ ein. Foto: Schule

Die Evangelische Grundschule St. Martin lädt alle interessierten Meeraner und zukünftige Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zum „Tag der offenen Tür“ am 8. April 2017 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf das Schulgelände

an der Hospitalstraße in Meerane ein. Die Gäste erwartet ein umfangreiches Programm. So werden u.a. das Schulkonzept vorgestellt, der Hort präsentiert seine Arbeit und die Ganztagsangebote, und es wird über das Thema Integration informiert, so Doris Ritzkat. Auf die kleineren Gäste warten kreative Überraschungen. Nach vielen Informationen rund um das Thema „Schule“ kann man den „Tag der offenen Tür“ bei belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Vielfältige Angebote zum „Tag der offenen Tür“ an der Friedrich-Engels-Schule

In diesem Schuljahr stand der „Tag der offenen Tür“ an der Grundschule Friedrich-Engels-Schule unter dem Motto: „Wir präsentieren Ergebnisse aus dem Unterricht und zeigen, was wir alles schon gelernt haben.“ Viele neugierige Besucher erkundeten am 10. März 2017 die Unterrichtsräume, probierten Lernspiele aus oder betrachteten anerkennend die ausgestellten Schülerarbeiten aus Projekten und fächerverbindenden Unterrichtsthemen, aber auch aus ganz normaler Lehrplanarbeit, informierte Schulleiterin Silvia Prinz. „Eltern, die beruflich sonst wenig Zeit haben, sich in der Schule umzusehen, nutzten die Gelegenheit der Information. Auch einige ehemalige Schüler und Lehrer ließen es sich nicht nehmen, an ihrer früheren Grundschule vorbeizuschauen“, berichtete sie.

Für künftige Schulanfänger und deren Eltern gab es die Möglichkeit, Lehrkräfte oder Schulleitung zur Schule zu befragen und sich über den Hort zu informieren. Auch Schüler aus den Klassenstufen 1 bis 4 standen als Ansprechpartner zur Verfügung und halfen bei der Orientierung.

Das Café lud mit einem leckeren Kuchenangebot (gespendet von Eltern der Klassen 2a und 2b) und Wienerwürstchen von der Fleischerei Stötzner zum Verweilen und Verkosten ein. Neben an interessierten Leseratten das Angebot der Schulbibliothek nutzen und in aktuellen Neuzugängen und beliebten Büchern schmökern.

Silvia Prinz: „Auch wenn dieser Tag nicht mit einem Schulfest gekoppelt war, beweist die Zahl der Besucher, dass in vielen Familien Schule und Bildung ei-

nen großen Stellenwert haben. Dieses Interesse zu fördern, Einblick in das schulische Leben zu gewähren und die eigene Schule zu präsentieren, genau das ist in erster Linie Sinn und Zweck eines Tages der offenen Tür. Wir sagen Dank an alle fleißigen Helfer: den Lehrern, Schülern, Eltern, Frau Matthaes, Frau Gebauer und Herrn Horstmann.“



„Wir präsentieren Ergebnisse aus dem Unterricht und zeigen, was wir alles schon gelernt haben.“ – Das war das Motto zum „Tag der offenen Tür“ am 10. März 2017 an der Grundschule Friedrich-Engels-Schule. Fotos: Hönsch

„Wenn ich groß bin, werde ich ...“

Projekt „Berufe“ in der „Fireflies“-Gruppe der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“

Im Februar drehte sich in der „Fireflies“-Gruppe aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ alles um das Thema „Berufe – Wenn ich groß bin, werde ich ...“

Besuche bei der Feuerwehr, beim Friseur oder in der Internationalen Grundschule Glauchau waren nur einige Highlights. Die Kinderärztin Frau Meszaros-Funke kam in die Gruppe und zeigte den Kindern in ruhiger liebevoller Atmosphäre, welche Aufgaben ein Kinderarzt erfüllen muss und welche Instrumente er dafür benötigt.

„Die Kinder haben im Laufe des Projektes verschiedene Berufsgruppen und deren Aufgaben kennengelernt. Als Höhepunkt und Abschluss stand der Besuch beim Bürgermeister Herr Professor Dr. Ungerer und Mitarbeitern der Stadtpolizei auf dem Programm. Wir möchten uns nochmals bei allen Beteiligten, Unterstützern und Helfern bedanken, die diese Ausflüge und Besuche möglich gemacht haben. Es war eine tolle Zeit“, sagen die Erzieher auch im Namen der Kinder.





Bei ihrem „Berufe-Projekt“ besuchten die Kinder der „Fireflies“-Gruppe unter anderem die Feuerwehr und die Internationale Grundschule Glauchau. Fotos: Kita „Rosarium“

Mozarttag in der Dr.-Päßler-Schule

Am 20. März 2017 fand in der Förderschule Dr.-Päßler in Meerane der diesjährige Mozarttag unter dem Motto „Weltenbummler Asien“ statt. Initiator dieser Veranstaltung ist der Freundeskreis der sächsischen Mozartgesellschaft Waldenburg. Zum Mozarttag war Ruth Rölller in die Schule gekommen, die ein Klangschalenspiel mit unterschiedlich großen Klangschalen mitgebracht hatte. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Ina Kamerknecht zum großen Morgenkreis zeigte Ruth Rölller den Schülerinnen und Schülern, wie man mit unterschiedlich großen Schlegeln verschiedene Töne – lange, kurze, hohe und tiefe – erzeugen kann. Zum Einsatz kamen auch ein großer und ein mittelgroßer Gong, ein Shanti, das ist ein rundes Klangspiel, und ein Chimes, ein Klangspiel mit Metallstäben. „Die Schülerinnen und Schüler waren ganz gespannt und hörten interessiert zu, bis sie schließlich die Klangschalen selbst ausprobieren durften. Die Mädchen und Jungen konnten die Töne erzeugen und die Vibrationen spüren“, berichtet die Schule.

Die Schüler der Dr.-Päßler-Schule bedanken sich ganz herzlich bei Ruth Rölller und freuen sich schon auf das nächste Ereignis mit der sächsischen Mozartgesellschaft!



Zum Mozarttag wurde Ruth Rölller in der Förderschule Dr. Päßler begrüßt, die ein Klangschalenspiel mitbrachte.



Das war ein spannendes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler: Sie durften sich in zwei große Klangschalen stellen und so die Klänge und Vibrationen am und durch den ganzen Körper selbst spüren. Fotos: Dr.-Päßler-Schule

Pupp doktor hält Sprechstunde in der Kita „Rosarium“

„Ach, lieber Doktor Pillermann, sieh dir doch nur mein Püppchen an; drei Tage hat es nichts gegessen, hat immer so stumm dagesessen...“ Mit diesen Worten beginnt Paula Dehmels Gedicht vom Pupp doktor. Dieses bei Kindern beliebte Thema hat die Gruppe der „Butterflies“ der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ Anfang Februar als Projektthema aufgegriffen.

In der Woche vom 6. bis 10. Februar 2017 drehte sich alles um die Kinder und ihre kleinen „Patienten“. Aus diesem Anlass wurde schon mal das Gruppenzimmer zur Arztpraxis umgestaltet, und alle 13 Kinder durften mit ihren kleinen Puppen, Stofftieren und sonstigen kleinen Freunden im „Wartezimmer“ Platz nehmen. Von diesem besonderen Tag berichtet die Kita:

„Am Morgen des 7. Februar 2017 sitzen alle Kinder der Schmetterlings-Gruppe geduldig im Stuhlkreis und warten auf die Frau Doktor. Pünktlich 09:00 Uhr beginnt die Sprechstunde. Die Tür öffnet sich und Frau Meszaros-Funke, Kinderärztin und gleichzeitig Mama der kleinen Hannah, 2 Jahre alt, betritt den Raum. Sie hat alles dabei, was sie für

die Ausübung ihres Berufes so braucht: einen weißen Kittel, ein Stethoskop und natürlich einen kleinen Arztkoffer. Mit viel Liebe und Geduld wendet sie sich in den nächsten 45 Minuten jedem einzelnen Kind und dessen „Patient“ zu und stellt ihre „Diagnose“. Der Teddy bekommt ein Pflaster auf den Bauch, die Giraffe einen Halswickel und die Puppe eine Spritze ins Bein. Man könnte eine Stecknadel fallen hören, so still ist es, denn alle Kinder lauschen gespannt zu, was Frau Doktor zu berichten hat. Die zwei- bis dreijährigen Kinder sind begeistert bei der Sache und bekommen durch dieses Angebot bereits einen kleinen Einblick in das Berufsbild eines Arztes. Ganz nebenbei werden bei den Kindern wichtige Stärken wie z.B. Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Geduld geschult. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Meszaros-Funke, die sich extra für uns die Zeit genommen hat, um uns zu besuchen und den Kindern so einen unvergesslich schönen Tag geschenkt hat.“

Die Leiterin der Kita Rosarium, Teresa Leistner, informiert über einen weiteren wichtigen Aspekt: „Diese Teilhabe der Eltern am Alltag der Kinder in der Kita wird als ‚Partizipation‘ bezeichnet. Die Kooperation zwischen Eltern und Erziehern bildet die Grundlage einer funktionierenden Erziehungspartnerschaft und schafft Transparenz in der pädagogischen Arbeit“, erklärt sie.



Eine Puppen-Sprechstunde gab es in der Kita „Rosarium“. Nach der Behandlung ging es Teddy, Giraffe und den anderen „Patienten“ schnell besser! Fotos: Kita „Rosarium“

Spannender Reisebericht „Patagonien“ im Jugendclub



Beeindruckende Fotos von einer Reise nach Südamerika zeigte Torsten Härtel bei seinem Vortrag im Jugendclub „Beverly Hill's“.

Patagonien – wer sich für diese Region in Südamerika interessiert, der war zum Vortrag mit Torsten Härtel am 17. März 2017 in den Räumen des Jugendclubs „Beverly Hill's“ im Volkshaus genau richtig. Die Besucher, rund 60 interessierte Gäste von Jugendlichen bis zu Senioren, bekamen bei dem über zweistündigen spannenden Vortrag einen umfassenden Eindruck dieser in Chile und Argentinien gelegenen beeindruckenden Landschaft, die Torsten Härtel 2013 gemeinsam mit einem Freund bereist hatte.

Dreieinhalb Wochen waren beide unterwegs, vom Ausgangspunkt El Calafate mit dem Lago Argentino. Beeindruckende Bilder zeigt Torsten Härtel – vom Perito-Moreno-Gletscher, dem Bergmassiv des Cerro Torre oder dem Fjord „Ultima Esperanza“, von den Wanderungen im Nationalpark „Torres del Paine“ mit den drei markanten Granitbergen El Chaltén. Aber auch Bilder z.B. von der Hafenstadt Puerto Natales in Chile sind zu sehen, von der einheimischen Bevölkerung und der in Patagonien lebenden Tierwelt.

Torsten Härtel erzählt Wissenswertes zu Land und Leuten, berichtet von notwendigen Ausrüstungen und der Ausstattung von Campingplätzen, zeigt, wie sich die Wanderer verpflegt haben und lässt auch die eine oder andere Anekdote einfließen. „Es ist Struktur am Himmel“, mit diesem Satz z.B. machen sich die Wanderer immer Hoffnung auf besseres Wetter.

„Wir haben uns gefreut, dass wir mit diesem Angebot so viele Meeraner neugierig gemacht haben. Torsten Härtel hat angekündigt, im nächsten Jahr vielleicht mit einem Kuba-Vortrag zu

uns ins Volkshaus zu kommen, das wird eine ebenso spannende Geschichte“, sagt Sebastian Reichenbach vom Jugendclub „Beverly Hill's“.

Das Freiwillige Soziale Jahr

Was – Wo – Wie – Wer?

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) gibt es für alle von 16 bis 27 Jahren, wenn – noch nicht die passende Lehrstelle in Sicht ist

- das Studium erst ein Jahr später beginnen kann
- man seine Fähigkeiten erst einmal testen will
- man eine begonnene Ausbildung nicht zu Ende bringen konnte.

Die reguläre Dauer beträgt 12 Monate. Beginn ist am 1. September, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich. Die Teilnehmer am FSJ bekommen ein Taschengeld. Sie sind versichert und der Anspruch auf Kindergeld bleibt bestehen.

Die IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen betreut die Teilnehmer in den verschiedenen Einsatzstellen. Interessenten können sich gern an Katrin Hernandez wenden.

Kontakt:

IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen, Auestraße 125, 08371 Glauchau

Tel. 03763 40 82 137, E-Mail: hernandez@iws-vestsachsen.de

Internet: www.iws-vestsachsen.de

Wer gern sein FSJ in einem Kindergarten leisten möchte, der kann sich in den Fremdsprachen-Kitas in Meerane engagieren: „Rosarium“ Am Bahnhof 5a, Tel. 03764 2239, E-Mail: rosarium@ggb-sachsen.de oder „Spatzennest“, Oststraße 4, Tel. 03764 2455, E-Mail: spatzenest@ggb-sachsen.de.

Wer mit größeren Kindern arbeiten möchte, kann das auch im „Hort an der Lindenschule“, Oststraße 51, Tel. 03764 1859459, E-Mail: hort-lindenschule@ggb-sachsen.de, tun.

Folgende Aufgaben können dort von den Teilnehmern am FSJ übernommen werden:

- Unterstützung der Erzieher bei der Betreuung der Kinder
- Gestaltung von Projekten in der Natur mit den Kindern
- Planung und Durchführung von Gruppenaktivitäten

- Hilfe beim spielerischen Erlernen der Fremdsprache Englisch,
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten



Boys' Day im DEB Glauchau am 27. April

Schnuppertag zum Thema Pflegeberuf

Am 27. April 2017 lädt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Glauchau wieder interessierte Jungen zum bundesweiten Boys' Day ein. Von 10:00 bis 15:00 Uhr können Jugendliche ab der 7. Klassenstufe die Berufsfachschule in der Auestraße 1/3 (Haus 5) kennenlernen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildung zum Altenpfleger.

Bei einem Schnupperunterricht sowie Praxisübungen erhalten die Teilnehmer nützliche Informationen zu den Ausbildungsinhalten und können den Pflegeberuf unmittelbar erleben.

Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter www.boys-day.de.

Trotz Regenwetters: MBV-Wanderer auf Tour

Der 19. März 2017 war ein verregener Tag und daher für Wanderungen eher nicht geeignet. Trotzdem fand sich eine kleine Gruppe von sieben Wander-Enthusiasten am Treffpunkt Waldenburger Bad ein, um mit der Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins auf eine kleine Rund zu gehen. So ging es über

Altweinhölzchen Richtung Kertsch und zum Grünfelder Park. An überdachten Raufen wurde gerastet, dann ging es durch Waldenburg, wo in einem Eiscafé nochmals eingekehrt wurde, berichtete Katharina von Metzsch. „Die Wanderung war trotz des Wetters sehr schön, denn wir hatten auch in der kleinen Runde viel Spaß“, fügte sie hinzu.



Mit Schirm auf Wanderschaft – kein Problem für die unternehmungslustige MBV-Wanderguppe. Foto: MBV

Crimmitschauer Eispiraten sammeln Spenden

Unterstützung für kranke Nachwuchssportler

Eine große Hilfewelle gibt es für den an Leukämie erkrankten Max Groß aus dem Nachwuchs des ETC Crimmitschau. Schnell verbreitete sich die Nachricht, die nicht nur die Familie selbst, sondern auch alle Fans aus Crimmitschau und in ganz Deutschland erschütterte. Seither haben sich zahlreiche Vereine im gesamten Bundesgebiet solidarisch gezeigt und Aktionen zu Gunsten des Mitglieds der Crimmitschauer Bambinimannschaft initiiert. Unter dem Motto: „Wir helfen Max“ rollt eine Welle der Unterstützung, für die die Eispiraten in Namen aller ganz herzlich Danke sagen.

Auch die Lausitzer Füchse und die Eishockeyfans aus Weißwasser haben die Eispiraten in ihrem Engagement für Max unterstützt. Dabei erhielten sie nur kurze Zeit später eine ähnliche „Hiobsbotschaft“. Erick aus der Laufgruppe des ES Weißwasser bekam die erschreckende Diagnose Lymphdrüsenkrebs. Der junge Eishockey-Crack ist inzwischen zur Chemotherapie in einem Dresdner Krankenhaus.

Die Eispiraten sammeln nun ebenfalls für den erkrankten Erick.

Wer die Familien der beiden kranken Nachwuchssportler unterstützen möch-

te, kann dies über folgende Spendenkonten tun:

– Spendenkonto: Fanrat Eishockey-Teams – Tripp Charity
IBAN: DE36 8704 0000 0749 0055 02
BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: „Wir helfen Max“
– Kontoinhaber: DRK Kreisverband Weißwasser e.V.

IBAN: DE79 8505 0100 0234 9137 70
BIC: WELADED1GRL

Verwendungszweck: „Spende Erick“

Klettercamp 2017 in der Sächsischen Schweiz

Vom 3. bis 6. Juli 2017 geht es mit der Kreissportjugend Zwickau wieder in die Sächsische Schweiz zum Klettern. An vier Tagen dreht sich alles um Outdoor, Spaß und Sport – mit Klettern am Felsen, Abseilen, Trekking, Klettersteig gehen, Höhlenwanderung uvm. Die Übernachtung erfolgt in einer Herberge, die Anreise wird über den Kreissportbund organisiert.

Teilnahmealter 11 bis 16 Jahre.

Kosten: 169 Euro

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2017.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Kreissportjugend Zwickau e.V.

Angy Thieme

Stiftstraße 11, 08056 Zwickau

Tel.: 0375 8189110

E-Mail: thieme@kreissportbund-zwickau.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchengemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martins-

kirchengemeinde

Meerane, Kirch-

platz 1, Tel. 03764

2474, E-Mail:

kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–

18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag:

10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirche-meerane.de

Wir laden ein zu unseren Gottes-

diensten im Kirchgemeindehaus:

Gründonnerstag, 13. April, 18:30 Uhr

Tischabendmahl

Karfreitag, 14. April, 14:00 Uhr Kreuz-



andacht zur Sterbestunde Jesu
Ostersonntag, 16. April (Friedhofshalle)

– 06:00 Uhr Beginn am Friedhofseingang: Feier der Heiligen Osternacht mit Heiligem Abendmahl

– 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 17. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 23. April, 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

Sonntag, 30. April, 10:00 Uhr

Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Höhenweg: Mi, 26.4., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 26.4., 10:30 Uhr

– Hirschgrundstraße: Mo, 24.4.,

09:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße:

Mo, 24.4., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schul-

weg, Montag, 10.4., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag,

11./25.4., 19:00 Uhr, Gemeinderaum,

Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 5.4.,

15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Stra-

ße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 19.4., 17:15 Uhr,

Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr,

KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienst-

tag, 2.5., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Donnerstag,

6.4./4.5., 15:30–16:45 Uhr, KGH

Kinderkirche in der Ev. Grundschule,

Hospitalstr. 2–4: Donnerstag, 6.4./4.5.,

14:15–15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags,

16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmanden 7. Klasse: Sonnabend,

29.4., 09:00, KGH

Junge Gemeinde: dienstags,

18:00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststra-

ße 36

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags,
14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags,
15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags,
16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags,
19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 19.4.,
16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker
(Blaues Kreuz): Montag, 10./24.4.,
18:30 Uhr

Kleidersammlung für Bethel

In der Ev.-luth. St. Martins-Kirchengemeinde Meerane wird vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Pfarrhaus, Kirchplatz 1 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev.-luth. St. Martins-Kirchengemeinde Meerane über 800 kg zusammen.

Weitere Informationen: www.brockensammlung-bethel.de; www.bethel.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchengemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de,
Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

Sonntag, 9. April, 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Karfreitag, 14. April, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Ostersonntag, 16. April, 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 30. April, 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag,
6.4., 15:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche
Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer
Clemens Baumert,
08393 Meerane, Am
Rotenberg 81, Telefon:
03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 19.4.17 in
Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

samstags, 17:00 Uhr in Ponitz: unter
Vorbehalt, am 22.4.2017 im ev. Kantorat /
Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und
stille Anbetung

– Gelegenheit zur Hl. Osterbeichte:
Samstag, 8.4.2017, ab 15:00 Uhr bei
einem auswärtigen Beichtvater und Karfreitag,
14.4.2017, 09:00 Uhr

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:
sonntags 17:00 Uhr, Karfreitag,
14.4.2017, 09:00 Uhr

Gottesdienste in der Heiligen Woche (Karwoche):

– Palmsonntag, 9.4.2017, 09:30 Uhr:
Palmenweihe und Prozession im Kirchengarten,
Hochamt mit Matthäus-Passion in der Kirche,
Kollekte für das Hl. Land

– Gründonnerstag, 13.4.2017, 19:00
Uhr Abendhochamt zur Einsetzung der
Eucharistie, Übertragung des Allerheiligsten,
anschl. Karmetten

– Karfreitag, 14.4.2017 – Fast- und Abstinenztag –
09:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Gelegenheit zur
hl. Osterbeichte, 15:00 Uhr HEILIGE LITURGIE
vom Leiden und Sterben des Herrn,
Johannes-Passion

– Karsamstag, 15.4.2017 Tag der Grabesruhe
des Herrn, 09:00 bis 10:00 Uhr Besuch des
Heiligen Grabes, 21:00 Uhr



Feier der hochheiligen Osternacht mit
Osterfeuer im Kirchengarten und Einzug
in die dunkle Kirche mit den geweihten
Osterkerzen.

Allen von Herzen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Ihr Pfarrer Clemens Baumert mit dem
Pfarrgemeinderat*

– Ostersonntag, 16.4.2017, Hochfest
der Auferstehung des Herrn, 09:30 Uhr
festliches Osterhochamt mit Segnung
der Ostergaben

– Ostermontag, 17.4.2017 Gebotener
Feiertag, 09:30 Uhr Heilige Messe mit
unseren Bläsern, im Anschluss können
die Kinder Osternester im Kirchengarten
suchen.

Wichtiger Termin

Ministrantenstunde: samstags 09:00
Uhr nach Vereinbarung

Anmerkung: Auch während der Fastenzeit 2017 lebt in Sankt Marien Meerane die Jahrhunderte alte katholische Tradition des Fastentuches. Der Fastenhirtenbrief unseres Bischofs Heinrich vom 5. März 2017 und die gültige Bußordnung können bei Pfarrer Clemens Baumert oder im Internet eingesehen werden.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai

Der 18. Radlerfrühling lädt am 1. Mai 2017 ins Muldental ein. Fahrradbegeisterte können in der Zeit von 10:00 bis

17:00 Uhr auf gekennzeichneten Routen das reizvolle Muldental erradeln. In den Orten entlang der Strecke – Glauchau, Remse, Waldenburg, Wolkenburg, Penig und Lunzenau – gibt es für Groß und Klein Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und vielfältige Programmpunkte zu erleben.

Der genaue Streckenplan mit Stempelkarte und Tagesprogramm liegt am 1. Mai an den Stationen bereit. 14 Tage vor der Veranstaltung wird der Streckenplan im Internet unter www.waldenburg.de/rf als Download veröffentlicht.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 2. Mai 2017

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. April 2017.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehand vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag 2. Mai 2017

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: 24. April, 8. Mai, 22. Mai 2017

Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums:

Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klößeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten

- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Donnerstag, 6. April, 14:00 Uhr: Schlagertparade mit Herrn Fröhnert – Alte Melodien und Schlager, die man nicht vergisst, bis zu neuen Hits von Heute

Donnerstag, 13. April, 14:00 Uhr: „Alles rund ums Ei“ – gemütlicher österlicher Nachmittag mit Quiz, Humor und Leckereien rund ums Ei

Donnerstag, 20. April, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

Donnerstag, 27. April, 14:00 Uhr: „Bauernmarkt“ – Unterhaltung und Tanz „Musik mit Rolf“ sowie Haus-schlachtetes.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie/Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie

Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werda-Meerane
Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Information des DRK-Blutspendedienstes

Osterfeiertage und Osterferien im April

Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in Ferienzeiten weiter! Zahlreiche Patienten vertrauen auf das Engagement ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet werden. Blutspenden ist einfach. Jeder Spender leistet mit seiner Spende dreifache Hilfe. Denn aus dem halben Liter einer Spende können bis zu drei Präparate gewonnen werden, die bereits 24 Stunden nach der Blutspende für die Patienten bereit stehen.

Blutspendetermine

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende in Meerane bestehen:

– am Freitag, 21. April 2017, von 14:30 bis 18:30 Uhr im KURSANA Domizil Meerane, Oststraße 126

– am Freitag, 12. Mai 2017, von 15:00 bis 19:00 Uhr im Europäischen Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

– am Donnerstag, 18. Mai 2017, von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

8.4.: Frau Dr. med. Antje Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

9.4.: Frau Dipl.-Med. Heidrun Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

14.4.: Frau Dipl.-Med. Jutta Hirsch, Leipziger Str. 68, Glauchau, Telefon 03763 2583

15.4.: Frau Manuela Fritzsche, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, Meerane, Telefon 03764 4340

16.4.: Frau Dipl.-Med. Ursula Nölcke, Robert-Koch-Siedlung 12, Glauchau, Telefon 03763 3721

17.4.: Frau Dr. med. Sybil Kittler, Breitscheidstr. 15, Glauchau, Telefon 03763 2680

22.4.: Herr Dipl.-Med. Frank Windberg, Badener Str. 20, Meerane, Telefon 03764 4131

23.4.: Herr Dr. med. Ludwig Ehrler, Chemnitz Str. 72, Meerane, Telefon 03764 4253

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

8./9.4.: Frau Dipl.-Stom. Monika Bochmann, Chemnitz Str. 34, Glauchau, Tel. 03763 2950

14./15.4.: Praxis Dr. med. Kerstin Bahner, Frau ZÄ Cathrin Knobloch, Markt 1, Meerane, Telefon 03764 2220

16./17.4.: Frau Dipl.-Stom. Gabriela Bauer, Goethestr. 21, Meerane, Telefon 03764 47850

22./23.4.: Herr Dr. med. Henrik Bauer, Chemnitz Str. 22, Meerane, Telefon 03764 16189

▼ Apotheken

8./9.4.: Aktiv-Apotheke (ehem. Kaufland), Waldenburger Str. 111, Glauchau, Telefon 03763 14750

14./15./16./17.4.: Löwen-Apotheke, Markt 13, Waldenburg, Telefon 037608 3203

22./23.4.: Schwan-Apotheke, Poststr. 31, Meerane, Telefon 03764 2000

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizei-posten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitz Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitz Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

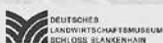
6. MITTELDEUTSCHER KORBMACHER- & PFLANZENMARKT

22. - 23. April 2017

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr



Deutsches Landwirtschaftsmuseum
Schloss Blankenhain / Sachsen



WWW.MARKT-WERT.NET



Eine Veranstaltung von
marktWert
Agentur für Handwerk, Kunst und mehr

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

Ein Feeling von Studium ...

Einer inzwischen guten Tradition folgend erlebten der Grundkurs und der Leistungskurs Physik ein Feeling von Studium im Europäischen Gymnasium Meerane. Die Hochschule Mittweida brachte dabei den Schülern das Unterrichtsthema „LASER“ in studiengerechter Form dar. Der wissenschaftliche Mitarbeiter und studierte Lasertechniker Stefan Mauersberger erklärte in einer spannenden Experimentalvorlesung den Aufbau, die Wirkungsweise, die vielfältigen Vorteile und auch Nachteile sowie die vielschichtigen Einsatzmöglichkeiten der Lasertechnik.

Für die Schüler war dies ein neues Gefühl des Unterrichts, da die Inhalte von erfahrenen Technikern beigebracht wurden. Kleine eindrucksvolle Experimente unterstützten den Lernprozess und gaben den Schülern das Gefühl, es zu verstehen und durchdenken zu können. „Der Leistungskurs Physik wird zu diesem Thema noch zu einer Exkursion ins Laserinstitut der Hochschule Mittweida aufbrechen, um dies vor Ort sehr praxisnah noch einmal zu erleben. Diese Exkursion ist immer ein Highlight und ein guter Abschluss des Stoffgebietes. Gleichzeitig kann damit eine gute Vorbereitung auf die kommende Abiturprüfung gewährleistet werden. Wir danken der Hochschule Mittweida für die gute Zusammenarbeit auf diesem Gebiet“, sagt Schulleiterin Kerstin Sommer.



Experimentalvorlesung zum Thema „Laser“. Foto: EGM

Physikunterricht einmal anders

Im Physikunterricht der Klassen 7 werden einfache kraftumformende Einrichtungen und Maschinen behandelt, wie z. B. Seile, Hebel, Rollen, Flaschenzug und die geneigte Ebene. Um diese Einrichtungen an praktischen Beispielen sehen und begreifen zu können, nutz-

ten die Schüler des Europäischen Gymnasiums Meerane die Stunden ihres Physikunterrichts und besuchten die Technikausstellung der Stadt Meerane im Neobarocken Postgebäude an der Poststraße. Darüber informiert die Schule:

Die Schüler stellten bei ihrem Rundgang durch die Räume überrascht fest, dass an fast allen ausgestellten Exponaten Seile, Hebel und Rollen zu finden waren. Sie staunten über die alten Fahrräder, die in der Ausstellung zu sehen sind, und rätselten, wie man beim Hochrad wohl in den Sattel kam und mit einem solchen Rad fahren konnte. Sehr interessant waren für die Jugendlichen auch die alten Handwebstühle und Maschinen aus ehemaligen Meeraner Fabriken, imposant die großen Schaltschränke mit den Transformatoren, deren Funktionsweise später im Unterricht behandelt wird. Auch die alte Kommunikationstechnik war sehenswert, im Zeitalter des Smart-Phons ist eine Telefonzelle ein echtes Museumsstück! Am besten fanden sie natürlich die PKW Trabant. Die Karossen wurden einst in ihrer Heimatstadt produziert und auf dem sogenannten „längsten Fließband der Welt“ von Meerane nach Zwickau und wieder zurück transportiert. Die zwei Physikstunden vergingen wie im Fluge. Zu ihrem theoretischen Wis-



Physikunterricht in der Techniksammlung der Stadt Meerane im Neobarocken Postgebäude. Fotos: EGM

sen haben die Schüler nun viele praktische Anwendungen sehen können und einige Erfahrungen dazugewonnen. Bedanken möchte sich die Klasse 7 mit Herrn Frömmer und Herrn Schreiber bei den Mitarbeitern des Meeraner Museums, die diesen Besuch ermöglicht haben!

Unterricht im Kinosaal – „Cinéfête“ im Clubkino in Lichtenstein

Unterricht im Kinosaal? Popcorn essen und dabei etwas lernen? Geht denn das? Na klar! Nämlich zu den französischen Filmtagen im Lichtensteiner Clubkino Capitol, informiert das Europäische Gymnasium Meerane.

Im Rahmen des Französischunterrichts konnten die Schüler der Französischklassen 6–12 hautnah den Reiz der zu erlernenden Sprache erleben. Dabei konnten sie herrliche Landschaften in Frankreich entdecken, die Wichtigkeit einer tiefen Freundschaft erkennen und herzlich über den Einfallsreichtum mancher französischer Jugendlichen lachen. Mit neuem Elan ging es danach zurück in den Unterricht, wo noch eine Weile über die Filme gesprochen wurde. Dieser Beitrag auf Französisch? Auch das geht!

L'école au cinéma ? Manger du popcorn et apprendre la langue française ? Oui, c'est possible. Au lieu d'aller en classe, nous sommes allés au cinéma pour voir des films français et pour vivre la langue française. Voir la nature magnifique des Alpes français, connaître l'importance d'une amitié profonde et rire des idées des jeunes français – c'était une autre manière de classe de laquelle nous avons pu profiter.



Französisch-Unterricht im Kinosaal erlebten die Französischklassen des Europäischen Gymnasiums im Clubkino Lichtenstein. Foto: EGM

Neu in der Meeraner Stadtbibliothek – Literaturempfehlungen – ab sofort ausleihbar

Corina Bomann „Sturmherz“



Alexa Petri hat schon seit vielen Jahren ein schwieriges Verhältnis zu ihrer Mutter Cornelia. Doch nun liegt Cornelia im Koma, und Alexa muss die Vormundschaft übernehmen.

Sie findet einen Brief, der Cornelia in einem ganz neuen Licht erscheinen lässt: als leidenschaftliche junge Frau in Hamburg der frühen sechziger Jahre. Und als Leidtragende der schweren Sturmkatastrophe. Als ein alter Freund von Cornelia auftaucht, ergreift Alexa die Chance, sich vom Leben ihrer Mutter erzählen zu lassen, die sie schließlich auch verstehen und lieben lernt.

Randi Crott und Lillian Crott Berthung „Erzähl es niemandem!“



1942: Die Norwegerin Lillian ist 19 Jahre alt, als sie sich in den deutschen Soldaten Helmut verliebt. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Aber Lillian darf diesen Mann nicht lieben, nach allem, was die Deutschen ihrem Land angetan haben. Als sie Helmut zur Rede stellt, offenbart er ihr, dass er „Halbjuden“ ist und sich in der Wehrmachtsuniform versteckt hält. „Ich werde dich nie mehr verlassen“ ist Lillians Antwort.

Tana French „Gefrorener Schrei“



Aislinn Murray ist jung, hübsch und liegt tot in ihrem Haus, der Tisch ist für ein romantisches Abendessen gedeckt. Wieder so eine klare Beziehungstat, denkt die Polizei. Doch bald sto-

ßen die Detectives Antoinette Conway und Stephen Moran auf Ungereimtheiten. Und es wird immer offensichtlicher, dass jemand in der Mordkommission ihre Arbeit behindert. Weil sich Antoinette mit ihrer toughen Art Feinde gemacht hat? In einem nervenaufreibenden Ermittlungskreislauf wird immer deutlicher: Unschuldig ist hier niemand.

Peter Høeg „Der Susan-Effekt“



Sie waren eine dänische Vorzeigefamilie, doch jetzt werden sie von der Polizei gesucht: Laban Svendsen, der Komponist, Susan, die Experimentalphysikerin, und ihre 16-jährigen Zwillinge. Ein hochrangiger Justizbeamter schlägt Susan einen Deal vor. Er wird ihre Familie retten, wenn sie ihm das geheime Protokoll eines wissenschaftlichen Gremiums beschafft, das die Gefahren der Zukunft erforscht. Doch plötzlich kommt ein Mitglied dieser sogenannten Zukunftskommission nach dem anderen um – und das auf grausame Weise. Susan begreift, dass sie es mit einem kriminellen Interessengefecht in besten Kreisen zu tun hat. Mit irrwitzigen Einfällen, technischem Knowhow und ihrem einzigartigen Susan-Effekt kämpft sie darum, dass die Wahrheit ans Licht kommt.

Marie Jansen „Wo die ungesagten Worte bleiben“



Frankreich 1940. Als deutsche Soldaten das kleine Dorf Paimpont besetzen, verliebt sich die junge Französin Audrey ausgerechnet in den Sohn des Oberstleutnant, Rudolf. Ihre Liebe steht unter keinem guten Stern, denn Rudolf scheint in die dunklen Mächtschaften seines Vaters verwickelt zu sein. Was verbirgt er vor ihr? Viele Jahrzehnte später stößt die Architektin Sabine in einem sagenumwobenen Château in Frankreich auf einen Koffer mit einem blutgetränkten Brautkleid und einigen Filmrollen, auf denen eine junge Frau zu sehen ist. Sie beginnt zu recherchieren und stößt auf ein unglaubliches Geheimnis, das sie bald in Gefahr bringt ...

Martin Suter „Elefant“



Ein Wesen, das die Menschen verwirrt und bezaubert: ein kleiner rosaroter Elefant, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich ist er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch, der dort

seinen Schlafplatz hat. Wie das seltsame Geschöpf entstanden ist und woher es kommt, weiß nur einer: der Genforscher Roux. Er möchte daraus eine weltweite Sensation machen. Allerdings wurde es ihm entwendet. Denn der burmesische Elefantenflüsterer Kaung, der die Geburt des Tieres begleitet hat, ist der Meinung, etwas so Besonderes müsse versteckt und beschützt werden.

Klaus-Peter Wolf „Ostfriesentod“



Ann Kathrin Klaasens ist geblitzt worden. An einem Ort, an dem sie zu dem Zeitpunkt definitiv nicht war. Dann der noch größere Schock: Sie soll eine Frau erschossen haben. Mit ihrer eigenen

Dienstwaffe. Die Beweise gegen Ann Kathrin sind erdrückend. Und das ist erst der Anfang.

Kultautor Klaus-Peter Wolf zieht uns in einen Fall von Manipulationen, Lüge und Verführbarkeit, der uns bis zur letzten Seite mitfiebern lässt.

Hanya Yanagihara „Ein wenig Leben“



„Ein wenig Leben“ handelt von der lebenslangen Freundschaft zwischen vier Männern, die sich am College kennengelernt haben. Der brillianteste und charismatischste von ihnen

ist Jude St. Francis, ein aufopfernd liebender und zugleich innerlich zerbrochener Mensch. „Ein wenig Leben“ ist eine Geschichte von Freundschaft als wahre Liebe – ein mit kaum fasslicher Dringlichkeit und Schönheit erzähltes Epos, das sich an die dunkelsten Orte begibt, an die Literatur sich wagen kann, und dabei immer wieder zum hellen Licht durchbricht.

(Quellen: Klappentexte/Verlage)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek,

August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr

Dienstag 10:00–18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00–18:00 Uhr

Freitag 10:00–12:00 Uhr

Samstag 10:00–12:00 Uhr

Feiertage geschlossen